

Swing Gang

PRODUKTION/BEGRIFFE

Bühnenbild-Team, das zwischen den Drehtagen Sets umbaut und dekoriert — arbeitet nachts, wenn nicht gedreht wird.

Technische Details Die Crew transportiert durchschnittlich 2-4 Tonnen Set-Dekoration pro Umzug in speziell ausgerüsteten Trucks mit hydraulischen Hebebühnen. Standardausrüstung umfasst Möbelwagen mit Volumen von 40-50 Kubikmetern, Werkzeugsets für Möbelsmontage und Wandbefestigung sowie modulare Beleuchtungssysteme. Bei Serienproduktionen arbeiten oft zwei parallel agierende Swing Gangs (A-Team und B-Team), um kontinuierliches Drehen zu ermöglichen. Die Teams verwenden digitale Set-Pläne und Fotodokumentation zur millimetergenauen Rekonstruktion von Einrichtungen.

Geschichte & Entwicklung Das Swing Gang-System etablierte sich in den 1940er Jahren in Hollywood, als Studios begannen, gleichzeitig an mehreren Standorten zu drehen. Warner Bros. führte 1943 erstmals systematische Swing-Rotationen ein, um Drehzeiten von durchschnittlich 65 auf 42 Drehtage zu reduzieren. In den 1980er Jahren professionalisierte sich das System durch standardisierte Inventarlisten und computergestützte Logistik. Moderne Swing Gangs nutzen seit 2010 GPS-Tracking für Equipment und digitale Checklisten auf Tablets.

Praxiseinsatz im Film Bei der HBO-Serie "Game of Thrones" koordinierten drei Swing Gangs den Umbau zwischen Königsmund-, Winterfell- und Drachenstein-Sets in den Titanic Studios Belfast innerhalb von 6-8 Stunden. "The Crown" (Netflix) setzte Swing Gangs ein, um Buckingham Palace-Räume zwischen verschiedenen Jahrzehnten umzugestalten – von 1940er- auf 1980er-Jahre-Ausstattung in einer Nachtschicht. Der Workflow folgt einem 4-Phasen-System: Strike (Abbau), Transport, Setup (Aufbau) und Final Touch-ups. Swing Gangs reduzieren Standzeiten um 30-40% gegenüber vollständigen Neuaufbauten.

Vergleich & Alternativen Anders als das Set Dec Department, das dauerhafte Ausstattung plant, fokussiert sich die Swing Gang auf schnelle Umbauten. Strike Teams bauen ausschließlich ab, während Swing Gangs ab- und aufbauen. Bei Low-Budget-Produktionen ersetzen Swing Days (ganze Drehtage für Umbauten) oft Swing Gangs. Virtual Production Stages mit LED-Walls eliminieren teilweise Swing Gang-Bedarf, kosten jedoch 150.000-200.000 Dollar täglich versus 8.000-12.000 Dollar für eine 12-köpfige Swing Gang.